

Inhaltsverzeichnis

<i>Sabine Braunschweig</i> Einleitung	9
<i>Regina Wecker</i> GESCHLECHT MACHT BERUF – BERUF MACHT GESCHLECHT	15
Aushandlungsprozesse	
<i>Ilsemarie Walter</i> Krankenpflege in Österreich 1784–1938. Wunschbilder und Realität	29
<i>Sabina Roth</i> «Ein Gran Thorheit». Grenzl原因en der Berufskrankenpflege zu Selbsthilfe und Naturheilmethoden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	39
<i>Christoph Schweikardt</i> Das preussische Krankenpflegeexamen von 1907. Ergebnis politischer Entscheidungen und mehrfacher Kompromisse auf Kosten der jeweils nicht Beteiligten	49
<i>Ilse Schmitz</i> Etablierung und Selbstbehauptung zwischen ärztlicher Dominanz und städtischer Verwaltung	61
<i>Marion Stadlober-Degwerth</i> Von der Kindbettstube zur Gebäranstalt. Zum Wandel von Geburt und Wochenbettspflege im neuzeitlichen Regensburg	73

Norbert Friedrich

Überforderte Engel? Diakonissen als Gemeindeschwestern
im 19. und 20. Jahrhundert 85

Dorothe Falkenstein

Die Rolle des Irrenpflegepersonals an europäischen Heilanstalten
im 19. und frühen 20. Jahrhundert aus der Sicht
der zeitgenössischen Psychiater 95

Monika Dommann

Röhren, Platten, Röntgenschwern. Soziotechnische Verbindungen
im Röntgenlabor 107

Bettina Racine-Wirz

Wer hilft, wenn die Mutter fehlt? Zu den Entstehungsbedingungen
eines «neuen» Frauenberufs in den 1950er Jahren am Beispiel
der Hauspflegerin 121

Ursi Barandun Schäfer

Von «halben Ärzten» zu ganzen Intensivpflegenden. Die Weiterbildung
in Intensivpflege als Beispiel für die berufliche Emanzipation 129

Patrick Bernhard

«Zivis» in der Pflege. Zur Geschichte einer besonderen
Mitarbeitergruppe im bundesdeutschen Sozialsystem, 1961–1990 141

Handlungsspielräume

Doris Arnold

Pflege und Macht – Der Beitrag Foucaults 155

Karen Nolte

Vom Umgang mit Tod und Sterben in der klinischen und häuslichen
Krankenpflege des 19. Jahrhunderts 165

Bettina Blessing

«Gepflegte» Normalität? Machtstrukturen in der stationären
Krankenpflege um 1900 in Regensburg 175

<i>Cecile aan de Stegge</i> «Wenn man nicht <über> oder <neben>, sondern <mit> den PatientInnen leben will». Ein Geschichtenwettbewerb aus der niederländischen Psychiatriepflege von 1941	185
<i>Cordula Lissner</i> Macht und Alltag im Interview. Ein Oral-History-Projekt zur Pflegegeschichte	193
<i>Susanne Kreuzer</i> Hierarchien in der Pflege. Zum Verhältnis von Eigenständigkeit und Unterordnung im westdeutschen Pflegealltag	203
<i>Andrea Thiekötter</i> Macht und Pflege in der DDR	213
<i>Uwe Kaminsky</i> Erinnerungsmuster und Krankenpflegegeschichte in der Zeit des Nationalsozialismus. Das Beispiel der Kaiserswerther Diakonissen	223
<i>Sabine Braunschweig</i> Krankenpfleger, Spitalarchivar und Stammbaumsforscher Heinrich Rellstab im Kampf gegen Erbkrankheiten	233
Pflege in Grenzsituationen	
<i>Gerd Stolz</i> Die freiwillige Verwundetenpflege im dänisch-deutschen Krieg von 1864	247
<i>Annett Büttner</i> «Nachricht aus der Stadt des grossen Elends». Die Pflege von Cholerakranken in Hamburg im Jahr 1892 durch Kaiserswerther Diakonissen	261
<i>Ulrike Winkler</i> «Die Pflege war besonders schwer, da die meisten Patienten richtig verwandt waren». Dienen an der Front – Die Kreuzbacher Bruderschaft Paulinum während des Zweiten Weltkriegs	271

Gerhard Fürstler, Peter Malina

Macht im pflegerischen Alltag zwischen 1938 und 1945.

Ein österreichisches Beispiel

281

AutorInnenverzeichnis

299